



Montag, 19. September 1977

Blatt 2263

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Rotes Kreuz: Verbesserte "Erste Hilfe"
Praterbrücke: Neuer Belag
78.000 bei der Seniorenwoche

Kommunal:
(rosa)

"Mobile Schwestern" auch für den 12., 13. und
14. Bezirk
Umweltpolitik der EG
Verkehrsaufnahme im Abschnitt Knoten Prater -
Landstraße
Heizung in den Schulen und Wohnhäusern
Fernwärme in allen städtischen Wohnhäusern

Lokal:
(orange)

Besuch vom deutschen Kriegsoffiziersverband
50.000 besichtigten Projekt "Johann Nestroy"

Kultur:
(gelb)

Mehr Geld für Wiener Privattheater
Kainz-Medaille 1977 verliehen

Sport:
(grün)

"Hallencup der Stadt Wien"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 16. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

wiener rotes kreuz:

verbesserte "erste hilfe" durch neuen ambulanzenwagen

13 wien, 16.9. (rk) die einsaetze des wiener roten kreuzes bei erste hilfe-leistungen sind seit juni um 300 prozent gestiegen. sie belaufen sich monatlich auf etwa 250 bis 300 ausfahrten. die ursache dafuer liegt darin, dass dem wiener roten kreuz seit knapp drei monaten ein neues, verbessertes einsatzfahrzeug zur verfuegung steht, das "rund um die uhr" mit einem arzt besetzt ist. dadurch verfuegt wien, wie stadtrat prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des wiener roten kreuzes, freitag bei einem pressegespraech bekanntgab, mit den 13 fahrzeugen des staedtischen rettungsdienstes insgesamt ueber 14 solcher einsatzfahrzeuge.

das fahrzeug - es handelt sich um eine vw-lkw - wurde durch eine sammlung des wiener jugendrotkreuzes (200.000 schilling) "gesponsert". das einsatzfahrzeug wurde unter anderem mit einer amerikanischen tragbahneinrichtung ausgestattet, die variable verstellmoeglichkeiten in verschiedenen hoeehen und lagen wie zum "umbau" in einen fahrbaren tragsessel sowie eine fahrbare raederbahre ermoeeglicht. mit hilfe des oesterreichischen herzfonds konnte zusaetzlich die derzeit modernsten herzalarmgeraete installiert werden. die insgesamten kosten fuer diesen ambulanzenwagen betrugen 300.000 schilling.

stacher wies ferner darauf hin, dass im vergangenen jahr von den 27 sanitaetsfahrzeugen 40.033 ausfahrten, davon 35.950 krankentransporte und 4.083 einsatzfahrten, durchgefuehrt wurden. dabei wurden 877.189 kilometer zurueckgelegt. von den 189 freiwilligen helferinnen und helfer wurden im jahr 1976 71.857 arbeitsstunden geleistet.

darueber hinaus wird das wiener rote kreuz im herbst auch wieder mit einem sehr umfangreichen kursprogramm beginnen. im einzelnen stehen folgende, von aerzte und ausbildern geleitete kurse zur ver- fuegung: erste hilfe, lebensrettende sofortmassnahmen fuer bewerber um eine lenkerpruefung, hauskrankenpflege sowie muetterkurse zur vorbereitung auf die zeit vor und nach der geburt, verbunden mit einer information ueber saeuglingspflege. "werdende vaeter" koennen diesen kurs gratis besuchen.

am 24. september wird das wiener rote kreuz seine diesjaehrige alttextilsammlung starten. sie wird sich ueber fuenf wochenenden erstrecken, wobei der reinertrag dieser aktion diesmal einem ganz besonderen zweck gewidmet ist: dem ankauf eines eigens adaptierten transportfahrzeugs fuer behinderte. laut stacher soll damit ein neuer dienst durch das rote kreuz installiert werden, mit dessen hilfe behinderte personen ausfluege in die naehere umgebung wiens machen koennen.

abschliessend wies stacher noch auf den umstand hin, dass das st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes heuer sein 140jaehri- ges bestandsjubilaeum feiern wird. aus diesem anlass wird am 22. oktober eine wissenschaftliche tagung des paediatrischen arbeits- kreises der internationalen gesellschaft fuer chemo- und immuno- therapie stattfinden. namhafte in- und auslaendische experten werden daran teilnehmen.

zurzeit wird mit einem kostenaufwand von 15 millionen schilling - wovon der hauptteil von der stadt wien und vom gesundheitsministe- rium getragen wird - im st. anna-kinderspital ein zentrum fuer blut- erkrankungen im kindesalter errichtet. der neubau, der im fruehjahr 1976 in angriff genommen wurde und im herbst vorigen jahres die dachgleiche erreichte, soll im fruehjahr 1978 fertiggestellt sein.

(z1)

1450

.....
bereits am 17. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

praterbruecke: ueber 16.000 quadratmeter neuer belag

6 wien, 17.9. (rk) wegen erneuerung der verschleisschicht waren auf der praterbruecke (praterhochstrasse) ab 8. september verkehrsbeschraenkungen notwendig. da von den zweimal drei fahrstreifen je richtung nur zweimal zwei fahrstreifen zur verfuegung standen, konnten verkehrsstauungen leider nicht verhindert werden, obwohl viele autofahrer dem ersuchen nachkamen, fuer die dauer der strassenarbeiten ueber die reichsbruecken-ersatzbruecke oder ueber die nordbruecke auszuweichen.

ab sonntag frueh kann die praterbruecke wieder normal befahren werden. die verkehrsbeschraenkungen fallen weg, die autos rollen auf einem neuen spezialbelag, dessen flaechenausmass mehr als 16.000 quadratmeter betraegt. die neue verschleisschicht besteht aus asphaltbeton fuer schwerverkehr mit kunststoffzusatz und ist fuenf zentimeter stark. am montag, dienstag und mittwoch werden ausserhalb der spitzenverkehrszeiten noch fertigungsarbeiten durchgefuehrt, wobei jeweils nur die randspuren betroffen sind.

den umfang der arbeiten auf der praterbruecke, die in der kuerzest moeglichen zeit durchgefuehrt wurden, erlaeuterte bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" durch eine darstellung der technischen vorgaenge.

auf der praterbruecke (praterhochstrasse) war die groesste fraese oesterreichs im einsatz, die einzige strassenbaumaschine, deren fraesbreite 3,5 meter betraegt. gasstrahler im vorderteil des geraets erhitzten den asphalt der alten verschleisschicht auf 180 grad celsius, die dahinterliegende fraeswalze mit 380 messern entfernte den asphalt in staerken zwischen drei und fuenf zentimeter. mit radladern wurde das abgefraeste material auf lastautos verladen und abtransportiert.

das aufbringen des neuen belags erfolgte mit zwei fertigern von je 3,75 meter breite und vier walzen. das mischgut wurde zweimal verdichtet: zuerst mit einer gummiradwalze, dann mit einer glattwalze.

im bereich der dilatationen, der trennfugen der bruecke, wurden neue gussasphaltstreifen eingebracht.

waehrend die "besatzung" der fraese staendig zweielf mann umfasste, hatten acht mann nebenarbeiten zu erledigen, wie etwa die umstellung der verkehrszeichen oder die reinigung der bereits abgefraesten fahrbahnstreifen.

mit der aufbringung der neuen verschleisschicht waren staendig 16 mann beschaeftigt - acht pro fertiger. die arbeiten wurden seit 8. september ohne pause, in tag- und nachtschichten durchgefuehrt. eine arbeitsgruppe stand beispielsweise von samstag frueh bis in die morgenstunden des sonntags durchgehend im einsatz. dieser einsatz der strassenbauarbeiter verdient hoechste anerkennung, schloss stadtrat boeck. seitens der arbeiter und der baufirma wurde tatsaechlich alles getan, um das ausmass der verkehrsbehinderungen so gering wie moeglich zu halten. (we)

.....:.....
bereits am 18. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

fast 78.000 besucher bei der seniorenwoche

1 wien, 18.9. (rk) mit einem rekord von insgesamt fast 78.000 besuchern ging sonntag in der stadthalle die diesjaehrige seniorenwoche der stadtverwaltung zu ende. das motto der heuer bereits zum viertenmal durchgefuehrten seniorenwoche lautete: "gesundheit im alter - lang leben - gesund bleiben".

laut gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher wurden bei der seniorenwoche insgesamt 77.520 besucher (im vorjahr waren es 34.000) gezaehlt. hauptanziehungspunkte waren die gesundheitsstrasse, die von ueber 5.000 senioren besucht wurde, und die seniorenakademie mit 10.200 zuhoerern. im rahmen der informationsschau wurden vom sozialamt der stadt wien taeglich 4.000 auskuenfte erteilt und von der polizei 3.000 beratungen in sicherheitsfragen durchgefuehrt.

an der schlussveranstaltung in der bis auf den letzten platz besetzten grossen halle nahmen u.a. der erste beziehungsweise dritte praesident des nationalrates, anton benya und otto probst sowie zahlreiche abgeordnete des nationalrates und gemeinderates teil.

im anschluss daran fand ein buntes programm mit peter minich, harald serafin, gabriele jacobi, mirjana irosch, sissy craner, felix dworak, elfriede ott und prof. norbert pawlicki statt, durch das fritz muliar als conferencier fuehrte. (zi)

L o k a l :

=====

besuch vom deutschen kriegsopferverband

1 wien, 19.9. (rk) vom 21. bis 25. september werden mitglieder des verbandes der kriegs- und wehrdienstopfer, behinderten und sozialrentner deutschlands aus dem kreisverband marburg an der lahn der stadt wien einen besuch abstatten. es wird mit rund 650 teilnehmern gerechnet. neben fuehlungnahme mit vertretern der oesterreichischen kriegsopfer und stadtbesichtigungen werden die deutschen gaeste zum gedenken an die kriegsopfer der republik oesterreich einen kranz niederlegen. (wfz)

0919

wiener messe:

50.000 besichtigten projekt "johann nestroy"

7 wien, 19.9. (rk) mehr als 50.000 besucher interessierten sich auf der wiener herbstmesse fuer das modell der neuen reichsbruecke. das projekt "johann nestroy", das von den architekten norbert k o t z und dem ziviltechniker alfred p o p p e r entworfen wurde, stand im mittelpunkt des publikumsinteresses. im diaskop zeigte die stadt wien zahlreiche plaene und fotos zum thema reichsbruecke. (ka)

1135

k u l t u r :

=====

mehr geld fuer wiener privattheater

2 wien, 19.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung bewilligte den mitgliedsbuehnen des wiener theaterdirektorenverbandes - volkstheater, theater in der josefstadt, raimundtheater und theater der jugend - weitere 11,984 millionen schilling, die zur abdeckung der 1977 eingetretenen mehrbelastungen dieser theater durch den neuen kollektivvertrag ab 1. jaenner 1977 und die allgemeinen kostensteigerungen dienen sollen. der bund stellt einen gleich hohen betrag zur verfuegung. 62,79 millionen schilling waren diesen buehnen fuer ihren laufenden betrieb bereits bewilligt worden.

fuer zwei neue buehnen - das zentrum 22 und die freie buehne wieden - wurden die letzten raten der adaptierungskosten genehmigt: zentrum 22 erhaelt als letzten foerderungszuschuss fuer sein theater ohne schnuerboden 800.000 schilling fuer bautechnische massnahmen, die freie buehne wieden zusaetzlich zu den bereits beschlossenen 500.000 schilling weitere 300.000 schilling fuer die saaladaptierung. das bundesministerium fuer unterricht und kunst hat der freien buehne wieden ebenfalls bereits eine halbe million schilling zur verfuegung gestellt, ein weiterer zuschuss wurde frau kueppers zugesagt. mit diesen betraegen wird der mit eineinhalb millionen schilling veranschlagte umbau des saales auf der wieden zur gaenze von der oeffentlichen hand finanziert worden sein. (os)

0921

k o m m u n a l :

=====

"mobile schwestern" auch fuer den 12., 13. und 14. bezirk
heuer bereits fast 30.000 hausbesuche

5 wien, 19.9. (rk) die im jahr 1975 zunaechst als modellversuch
im 22. bezirk gestartete aktion der "mobilen krankenschwestern",
seither auch im 10., 11., 21. und 23. bezirk eingefuehrt, wird ab
sofort auch auf den 12., 13. und 14. bezirk ausgeweitet. mit dieser
massnahme soll - entsprechend der ankuendigung von gesundheits- und
sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r - der stufen-
weise ausbau dieser ueberaus erfolgreichen aktion fortgesetzt wer-
den.

bisher waren im 10., 11., 21., 22. und 23. bezirk insgesamt 22
mobile schwestern als "verlaengerter arm des praktischen arztes"
taetig. vom 1. jaenner bis 31. august 1977 wurden insgesamt fast
30.000 hausbesuche durchgefuehrt. im vergleich dazu: im jahr 1976
waren es fast 20.000 hausbesuche. die zahl der betreuten patienten
ist mitte des heurigen jahres auf 900 gewachsen, wobei die durch-
schnittliche arbeitsleistung der vom gesundheitsamt der stadt wien
teilzeitbeschaeftigten diplomkrankenschwestern auf 166 hausbesuche
pro monat stieg. auch das interesse der praktischen aerzte fuer diese
einrichtung hat stark zugenommen. gegenwaertig machen 133 praktiker
davon gebrauch.

ab september werden nunmehr weitere 13 schwestern die patienten
in meidling, hietzing und penzing betreuen und den insgesamt 95
praktischen aerzten dieser drei bezirke als "verlaengerter arm"
zur verfuegung stehen.

aufgrund der bisherigen einsaetze konnte bei einem betraecht-
lichen teil der patienten eine stationaere aufnahme in ein spital
vermieden oder spitalsaufenthalte wesentlich verkuerzt werden. (zi)

s p o r t :

=====

im rahmen des ''hallencup der stadt wien'':

olympiasieger pusch der gegner von marik

6 wien, 19.9. (rk) alexander pusch, olympiasieger von 1976 in montreal, ist im rahmen des ''hallencup der stadt wien'', der am 1. und 2. oktober im hallenstadion in szene geht, der gegner des oesterreichischen meisters im degen, walter marik. alexander pusch hat eine imponierende erfolgsliste aufzuweisen: neben dem olympiasieg in der einzelkonkurrenz sicherte er sich mit der mannschaft der brd den zweiten platz in montreal. ausserdem errang er bei der weltmeisterschaft 1975 in budapest den titel im degen. alexander pusch, der seinen start bereits fix zugesagt hat, kommt aus dem beruehmten fechtzentrum tauberbischofsheim.

bescheiden wirkt sich dagegen die erfolgsbilanz des zur zeit besten oesterreichischen degenfechters walter marik aus, der als allrounder des fechtsportes grosse beachtung verdient. als regierenden degenstaatsmeister errang er zuvor den meistertitel im saebel (1976) und im florett (1975). walter marik sieht es als grosse ehrenvolle aufgabe an, gegen den olympiasieger anzutreten, an einen sieg zu denken, waere aber doch zu vermessen. immerhin werden sich die oesterreicher in diesem tagen beim training genau auf den grossen gegner einstellen. so wie in allen anderen bewerben geht es auch bei diesem degenfechtkampf, der auf zehn erhaltene treffer ausgetragen wird, um den ''hallencup der stadt wien''.

bei der veranstaltung, die sich auf zwei tage erstreckt (1. oktober ab 19 uhr, 2. oktober ab 9 uhr), kommen weiters bewerbe im radsport, in der leichtathletik, im gewichtheben und im judo zur austragung.

durch das programm fuehren der bekannte wiener schlagersaenger peter cornelius und der toporganist ady zehnpfennig, der auf einer dr.-boehm-orgel musikalisch in erscheinung tritt.

auf anregung von wiens sportstadtrat kurt h e l l e r wird am 1. oktober auf 26 plaetzen der bundeshauptstadt ein fitness-parcours errichtet, bei dem die teilnehmer nach erfolgreicher absolvierung die moeglichkeit haben, um 5 schilling die beiden veranstaltungstage zu besuchen. ein vorverkauf ist deshalb nicht geplant. (hof)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderatsausschuss inneres und buergerservice:
umweltpolitik der eg

8 wien, 19.9. (rk) die festlegung von qualitaetszielen fuer ge-
waesser mit einem bestimmten anwendungszweck - badeseen, trinkwasser-
aufbereitung -, die ueberwachung und kontrolle der gewaesser, die
kontrolle der wasserverschmutzung durch bestimmte industriebranchen
und richtlinien fuer die einleitung bestimmter substanzen ins
wasser: das sind die wichtigsten ziele des umweltschutz-aktionspro-
gramms 1977 bis 1981 der europaeischen gemeinschaften. ueber dieses
aktionsprogramm und die arbeiten der eg auf dem gebiet des umwelt-
schutzes informierten sich stadtrat peter s c h i e d e r und die
mitglieder des gemeinderatsausschusses inneres und buergerservice im
rahmen ihrer ausschussreise in bruessel.

so wurden, wie die mitarbeiter der umweltschutzabteilung der eg
erklaerten, vom rat der europaeischen gemeinschaften bereits mehrere
richtlinien verabschiedet, die sich mit dem gewaesserschutz be-
schaeftigen: gewaesser, die zur trinkwassergewinnung verwendet wer-
den, wurden etwa in drei kategorien eingeteilt, fuer die - je nach
verschmutzungsgrad des wassers - verschiedene aufbereitungsmethoden
verwendet werden sollen. ebenso wurden qualitaetsanforderungen fuer
badegewaesser festgelegt. in ausarbeitung sind ausserdem richt-
linien ueber die wasserqualitaet von fisch- und muschelzuchtge-
waessern sowie ueber wasser, das fuer landwirtschaftliche oder
industrielle zwecke (vor allem fuer die lebensmittelindustrie) ver-
wendet wird.

im bereich ueberwachung und kontrolle der gewaesser wollen die
eg ein einheitliches ueberwachungsnetz fuer die kontrolle der
meeresgewaesser sowie der oberflaechensuessgewaesser schaffen, das -
ebenso wie die richtlinien - fuer alle mitgliedstaaten gelten und von
den nationalen parlamenten beschlossen werden soll.

fuer einzelne industriebranchen sollen ausserdem normen erar-
beitet werden, um die verschmutzung der gewaesser durch industrie-
abwaesser zu verringern: hier liegen zwei - allerdings noch nicht
vom rat der eg beschlossene - richtlinien vor, die genaue bestim-

mungen ueber die einleitung der abwaesser der zellstoff- beziehungsweise titanoxidindustrie enthalten.

geplant oder teilweise schon ausgearbeitet sind auch richtlinien fuer die einleitung bestimmter substanzen wie organische halogenverbindungen oder langlebige kunststoffe in die gewaesser. 1500 derartige stoffe wurden bereits in einer sogenannten "schwarzen" liste erfasst. fuer diese substanzen sollen immissionsnormen fuer industrieabwaesser festgelegt werden. eine zweite, "graue" liste, die weniger gefaehrliche stoffe enthaelt - soll dazu beitragen, diese substanzen in den gewaessern der eg-mitgliedstaaten zu reduzieren. zusaetzlich will die eg richtlinien fuer die sauberkeit des grundwassers erarbeiten. geplant sind auch die bessere ausnutzung der wasservorraete und massnahmen gegen wasservergeudung - so koennte die industrie dazu verpflichtet werden, wasser hintereinander fuer mehrere zwecke zu verwenden. die erstellung von wasserbilanzen auf eg-ebene soll auskunft ueber die vorhandenen reserven und den kuenftigen verbrauch geben.

auf dem programm des gemeinderatsausschusses fuer inneres und buergerservice stand jedoch nicht nur der besuch der eg, sondern auch ein gespraech beim europarat in strassburg ueber die arbeit dieser institution im bereich kommunale angelegenheiten und umweltschutz. so gibt es etwa neben der europa-konferenz der regionen und gemeinden, die sich regelmaessig mit jenen aspekten der europaeischen integration beschaeftigt, die vor allem die regionen und die gemeinden betreffen, auch ein komitee fuer die zusammenarbeit in kommunal- und regionalfragen, zu dessen bereich neben umweltschutz und raumfragen auch mitarbeit der buerger am oeffentlichen leben in der gemeinde gehoeren.

auf dem sektor umweltschutz bemueht sich der europarat vor allem um verbesserten naturschutz: so ist etwa als langzeitprogramm eine konvention zum schutz der biotope, der flora und fauna in ganz europa in ausarbeitung. (hs)

k o m m u n a l :

=====

verkehrsaufnahme im abschnitt knoten prater - Landstrasse

9 wien, 19.9. (rk) um moeglichst rasch das gebiet der schlachthausgasse vom donauueberquerenden verkehr zu entlasten, wird der abschnitt knoten prater - Landstrasse der wiener guertel-autobahn (a 20) ab heute montag, 16 uhr, provisorisch in betrieb genommen. zu diesem zweck wurde eine provisorische auf- und abfahrt auf die hochstrasse st. marx vom und zum Landstrasser guertel geschaffen.

die nunmehr dem verkehr zur verfuegung stehende teilstrecke der hochstrasse st. marx ist zirka 2,5 kilometer lang, wovon 1,7 kilometer auf brueckentragwerken und 0,8 kilometer auf erdkoerper liegen. vom bisherigen ende der autobahn beim donaukanal (knoten prater) kann man nun in gerader fortsetzung zur provisorischen anschlussstelle Landstrasser guertel weiterfahren. hier erfolgt geradeaus die abfahrt richtung Landstrasser guertel oder - rechts abbiegend - in die Landstrasser hauptstrasse.

in fahrtrichtung praterbruecke ist die auffahrt vom Landstrasser guertel her moeglich, nicht jedoch aus der Landstrasser hauptstrasse. die verkehrsregelung bei der anschlussstelle Landstrasser guertel erfolgt durch eine ampelanlage.

dem verkehr steht auf der westlichen richtungsfahrbahn der autobahn je richtung nur ein fahrstreifen zur verfuegung, weshalb die geschwindigkeit auf 50 stundenkilometer beschraenkt ist. (we)

k o m m u n a l :

=====

fuer heizung in wiener schulen vorsorge getroffen

10 wien, 19.9. (rk) ab diensttag ist in den 300 wiener schulen fuer die heizung vorsorge getroffen. in einigen schulen allerdings wurde nach ende der heizperiode, also fruehestens im mai, mit dem umbau der alten heizanlagen auf modernste aggregate begonnen. in diesen schulen wurde dafuer vorgesorgt, dass der umbau beschleunigt durchgefuehrt wird, so dass mitte naechster woche mit sicherheit in allen wiener schulen der regulaere heizbetrieb aufgenommen werden kann. in der zwischenzeit wurde fuer diese schulen ein provisorischer heizbetrieb mit elektrogeraeten moeglich gemacht. (os)

1315

k u l t u r :

=====

kainz-medaille 1977 verliehen

11 wien, 19.9. (rk) die josef kainz-medaille der stadt wien 1977 erhalten annemarie d u e r i n g e r , heinz m o o g , peter w o o d und matthias k r a l j . die stiftung der medaille wurde vom wiener gemeinderat zum 100. geburtstag des grossen schauspielers beschlossen. die verleihung erfolgt alljaehrlich am todes-tag von josef kainz am 20. september.

dies ist die entscheidung der jury, die unter dem vorsitz von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r beriet: die kainz-medaille erhalten annemarie d u e r i n g e r fuer die darstellung der nadja in dem stueck "travesties" von tom stoppard im akademietheater, heinz m o o g fuer die darstellung des max in dem stueck "heimkehr" von harold pinter im akademietheater, peter w o o d fuer die inszenierung von tom stoppards "travesties" im akademietheater und matthias kralj fuer die buhnenausstattung des schauspiels "ein gespraech im hause stein ueber den abwesenden herrn von goethe" im akademietheater.

ausserdem wurden die foerderungspreise zur kainz-medaille vergeben, mit denen ein geldbetrag von je 20.000 schilling verbunden ist. diese erhalten heide h a g l fuer die darstellung der berta in dem stueck "pioniere in ingoldstadt" von marielouise fleisser bei den "komoedianten", peter v i l n a i fuer seine rolle in dem stueck "sizwe bansi ist tot" von athol fugard im "theater der courage" und eduard s t e i n i n g e r fuer die inszenierung der komoedie "ein mann - ein woerterbuch" von franz xaver kroetz im "athelietheater am naschmarkt". (pr)

k o m m u n a l :

=====

ab dienstag: fernwaerme in allen staedtischen wohnhaeusern

13 wien, 19.9. (rk) in allen staedtischen wohnhaeusern, die von den wiener heizbetrieben mit fernwaerme versorgt werden, wird es spaetestens morgen, dienstag, warme wohnungen geben. die kleineren werke wurden bereits freitag in betrieb genommen. auch die grossen heizwerke - wie wien-sued und huetteldorfer strasse - liefern seit dem wochenende waerme in die wohnungen. heute, montag, nahm auch das werk kagran den betrieb auf und beschickt die angeschlossenen wohnhausanlagen mit fernwaerme. (smo)

1416